

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

5 (6.1.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5. Zweites Blatt.

Sonntag den 6. Januar

1889.

Bekanntmachung.

Den Vollzug der neuen Wehrrordnung betreffend

An die Gemeinderäthe des Bezirks.

Unter Bezugnahme auf die neue Wehrrordnung vom 22. November 1888 und die bezüglich der Führung der Stammrollen (§ 46 der W.O.) und die Zurückstellungsgesetze (§ 32 der W.O.) erlassene Vollzugsverordnung vom 13. Dezember 1888 (Gesetz- und Verordnungsblatt 1888 Seite 661 ff) machen wir die Gemeindebehörden noch auf nachstehende Bestimmungen zur genaueren Beachtung besonders aufmerksam:

I. Führung der Stammrolle.

Militärpflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammrolle im Laufe ihrer Militärpflichtjahre ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz nach einem anderen Aushebungsbezirk oder Musterungsbezirk verlegen, haben dieses sowohl bei dem Gemeinderathe des Ortes, wo sie in die Stammrolle aufgenommen wurden, als auch nach der Ankunft an dem neuen Ort dem dortigen Gemeinderathe spätestens innerhalb 3 Tagen unter Vorlage des Loosungsscheins zu melden. Bei der Abmeldung ist der Loosungsschein mit dem Abmeldevermerk unter Angabe des Ortes „wohin“ zu versehen und den nach nicht im Besitz eines Loosungsscheines befindlichen Militärpflichtigen Bescheinigung mit den gleichen Angaben zu erteilen. Ueber die erfolgte Abmeldung wird in der Stammrolle zu der Rubrik Bemerkungen die Notiz „abgemeldet nach“ aufgenommen, über den Neuan gemeldeten dagegen alsbald ein Antrag in die Stammrolle des betreffenden Jahrgangs gefertigt.

Jede im ferneren Verlauf des Jahres stattfindende nachträgliche Aufnahme in die Stammrolle, jede darin vorgenommene Aenderung, sowie jede in Folge Aufenthaltswechsels erfolgte Anmeldung hat der Gemeinderath unverzüglich dem Bezirksamte anzuzeigen.

Wer die rechtzeitige Anmeldung versäumt, ist gleichwohl verpflichtet, sich nachträglich anzumelden.

Die Bürgermeister haben diejenigen, welche die Anmeldung versäumten oder ganz unterließen, den Bezirksämtern zur Bestrafung anzuzeigen.

II. Grundsätze, nach welchen mit denjenigen innerhalb der Altersgrenze vom vollendeten 20. bis zum vollendeten 45. Lebensjahre befindlichen Personen zu verfahren ist, welche keine Militärpapiere besitzen.

1. J. der Reichsangehörige, welcher sich im Alter vom vollendeten 20. bis zum vollendeten 45. Lebensjahre befindet und keine Militärpapiere hat oder sich über seine Militärverhältnisse nicht anderweit glaubhaft auszuweisen vermag, ist, wenn er am Orte seinen Wohnsitz hat, der mit der Führung der Rekrutierungsstammrolle betrauten Behörde (Guts-, Gemeindevorsteher etc.) zur Anzeige zu bringen, andernfalls derselben zuzuführen.

2. Die zu 1 genannte Behörde hat alsbald eine eingehende Prüfung der Militärverhältnisse des Betreffenden zu veranlassen.

3. Ergibt sich, daß derselbe noch militärpflichtig, d. h. über seine Dienstpflicht vor den Ersatzbehörden noch nicht endgiltig entschieden ist, so sind seine persönlichen Verhältnisse: unter Benutzung eines Formulars der Rekrutierungsstammrolle festzustellen.

Stellt sich bei der Vernehmung heraus, daß der Militärpflichtige seiner Melde- und Gestellungspflicht (beim Stammrollenfürher bzw. bei der Ersatzkommission) nicht nachgekommen ist, und hat der Betreffende am Orte oder in dem betreffenden Aushebungsbezirk keinen festen Wohnsitz, so ist derselbe — unter gleichzeitiger Ueberweisung des ausgefüllten Formulars — dem Civilvorstehenden der Ersatzkommission zuzuführen.

4. Ergibt sich, daß der Betreffende als Rekrut ausgehoben, aber noch nicht zur Einstellung gebracht worden, so ist in einer mit demselben aufzunehmenden Verhandlung festzustellen:

- a. Vor- und Familiennamen,
- b. Tag und Ort der Geburt,
- c. Wohnort oder zeitiger Aufenthaltsort,
- d. in welchem Aushebungsbezirk und für welchen Truppen- (Marine-)theil ausgehoben,
- e. wo bisher oder zuletzt in Kontrolle.

Diese Verhandlung ist sofort dem nächsten Bezirkskommando zur weiteren Veranlassung zu stellen.

Läßt sich dagegen bei der Vernehmung nicht mit Sicherheit feststellen, daß der Betreffende seiner Melde- und Gestellungspflicht nachgekommen ist, so ist derselbe — bei gleichzeitiger Ueberweisung der Verhandlung — dem Bezirkskommando zuzuführen.

5. Ergibt sich, daß der Betreffende seiner activen Dienstpflicht bei einem Truppen- (Marine-)theile ganz oder theilweise genügt hat, so ist in der mit demselben aufzunehmenden Verhandlung festzustellen:

- a. Vor- und Familiennamen,
- b. Tag und Ort der Geburt,
- c. Wohnung oder zeitiger Aufenthalt,
- d. bei welchem Truppen- (Marine-)theile gedient,
- e. Datum des Dienst Eintritts und der Entlassung,
- f. wo bisher oder zuletzt in Kontrolle.

Wegen Einsendung der Verhandlung oder Zuführung des Betreffenden gilt das zu 4 Gesagte.

6. Ergibt sich, daß der Betreffende der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve angehört, so ist in der aufzunehmenden Verhandlung festzustellen:

- a. Vor- und Familiennamen,
- b. Tag und Ort der Geburt,
- c. Wohnort oder zeitiger Aufenthaltsort,
- d. wann und in welchem Aushebungsbezirk die Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Marine-Ersatzreserve stattgefunden hat,
- e. wo bisher oder zuletzt in Kontrolle.

Wegen Einsendung der Verhandlung oder Zuführung des Betreffenden gilt das zu 4 Gesagte.

III. Mitwirkung der Civilbehörden bei der militärischen Kontrolle.

Die mit der Führung des Meldewesens (§ 10 des Gesetzes über die Freizügigkeit vom 1. November 1867) betrauten Behörden und Beamten haben von allen neu anziehenden, innerhalb der im Alter vom vollendeten 20. bis zum vollendeten 45. Lebensjahre befindlichen männlichen Personen einen Ausweis über ihre Militärverhältnisse zu verlangen und, falls dieselben sich hierüber nicht ausweisen können, hiervon dem Civilvorstehenden der Ersatzkommission sofort Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1888.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

C. Schäble.

Bekanntmachung.

Nr. 34973. In die Handelsregister des Gr. Amtsgerichts dahier wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Zu D.B. 45 Band I. Firma „M. S. Homburger“ dahier. Die Firma ist erloschen.
2. Zu D.B. 713 Band I. Firma „August Clever“ dahier. Die Firma ist erloschen.
3. Zu D.B. 321 Band II. Firma „Karl Rung Nachfolger“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers Ernst Telgmann mit Elise Renkenberger von Pforzheim, d. d. Pforzheim, den 4. Dezember 1888, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M beschränkt ist.
4. Zu D.B. 323 Band II. Firma „August Kühn“ dahier. Die Firma ist erloschen.
5. Zu D.B. 328 Band II. Firma „Joh. Heint. Fellel“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers Johann Heinrich Fellel mit Lina Blum von hier, d. d. Karlsruhe, den 2. November 1888, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M beschränkt ist.
6. Zu D.B. 397 Band II. Firma „H. Richter“ dahier. Jetziger Inhaber der Firma ist Kaufmann Theodor Isaas Kastner von hier. Ehevertrag desselben mit Adolfsine Nerlinger von hier, d. d. Karlsruhe, den 26. November 1888, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 25 M beschränkt ist.
7. Unter D.B. 448 Band II. Firma „Gottlieb Mayer“ dahier. Inhaber Kaufmann Gottlieb Mayer von hier, verheiratet, ohne Ehevertrag, mit Charlotte, geb. Bauer, von Neuenbürg.
8. Unter D.B. 449 Band II. Firma „August Fels“ dahier. Inhaber Bierbrauer August Fels von hier, ledig.
9. Unter D.B. 450 Band II. Firma „A. E. Beck, August Kühn's Nachfolger“ dahier. Inhaber Kaufmann August Leopold Beck von hier. Ehevertrag desselben mit Luise Haffner von Oberkirch, d. d. Oberkirch, den 11. Mai 1885, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M beschränkt ist.
10. Unter D.B. 451 Band II. Firma „R. Boy“ dahier. Inhaberin die Ehefrau des Küfers und Weinhändlers Stefan Boy, Katharina geb. Hasselbach von hier. Dieselbe ist von ihrem Ehemann zum Handelsbetrieb ermächtigt. Urteil des Groß. Landgerichts dahier, I. Civilkammer, vom 3. Januar 1882, nach welchem die Firmeninhaberin für berechtigt erklärt wurde, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzulösen. Dem Ehemann der Firmeninhaberin, Küfer und Weinhändler Stefan Boy dahier, wurde Procura erteilt.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D.B. 122. Band II. Firma „Hamburger Engros-Lager, Hermann Sobernheim & Cie.“ dahier. Ehevertrag des persönlich haftenden Gesellschafters Hermann Sobernheim mit Emma Darnbacher von Bühl, d. d. Bühl, den 28. Oktober 1888, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M beschränkt ist.
2. Zu D.B. 139. Band II. Firma „Dauerle & Gartner“ dahier. Die Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1888 aufgelöst.
3. Zu D.B. 188. Band II. Firma „Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefefabrikation (vormals G. Sinner)“ zu Grünwinkel. Den Kaufleuten Ferdinand Frig und Albert Trautwein in Grünwinkel wurde Collectiv-Procura erteilt.

4. Unter D.B. 192 Band II. Firma „Baugewerks-Brückenwaage“ dahier. Der Gesellschaftsvertrag datirt vom 17. Oktober 1888. Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Karlsruhe. Zweck derselben ist die Errichtung einer Brückenwaage und deren Verwendungs im Interesse der Gesellschaft. Das Grundkapital beträgt 18000 M, eingeteilt in zwölf auf den Namen lautende Aktien über je 1500 M. Der Vorstand besteht aus zwei Mitgliedern und wird von der Generalversammlung jeweils auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Falls ein Vorstandsmitglied vor Ablauf seiner Wahlperiode ausscheidet, wählt der Aufsichtsrat einen neuen Vorstand, der bis zur nächsten Generalversammlung zu fungiren hat. Die Generalversammlung wird vom Vorstand oder vom Aufsichtsrat durch briefliche Einladung der Aktionäre zusammenberufen. Sonstige von der Gesellschaft ausgehende Bekanntmachungen an die Aktionäre geschehen gleichfalls in brieflicher Form. Zur Abänderung der Statuten, zum Ankauf oder Verkauf eines Grundstücks der Gesellschaft und zur Auflösung der Gesellschaft ist die Zustimmung von $\frac{3}{4}$ der abstimmenden Aktionäre und des in der Generalversammlung vertretenen Grundkapitals nötig.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern, die von der Generalversammlung auf fünf Jahre gewählt werden. Gründer der Gesellschaft sind: 1. Karl Appenzeller, Maurermeister; 2. Stefan Billing, Maurermeister; 3. August Gerhards, Maurermeister; 4. Wilhelm Sempel, Maurermeister; 5. Adolf Graf, Bauunternehmer; 6. Karl Augenstein, Maurermeister; 7. Albert Lacroix und Jakob Lacroix von hier als Inhaber des unter der Bezeichnung J. & A. Lacroix dahier geführten Baugeschäfts; 8. Max Müller, Maurermeister; 9. Ludwig Reih, Baumeister; 10. Jakob Scherer, Maurermeister; 11. Hermann Walder, Maurermeister; 12. Robert Wille, Maurermeister, alle dahier wohnhaft. Dieselben haben sämtliche Aktien zu gleichen Theilen übernommen. Mitglieder des Vorstands sind: Robert Wille, Maurermeister, und Stefan Billing, Maurermeister dahier. Mitglieder des Aufsichtsrats sind: Karl Appenzeller, Maurermeister, Karl Augenstein, Maurermeister, und Ludwig Reih, Baumeister dahier. Als Revisoren wurden von der Handelskammer für den Kreis Karlsruhe bestellt: Kaufmann Wilhelm Derbinger und Sekretär Dr. Richard Planer von hier.

5. Unter D.B. 193. Band II. Firma „A. Herzmann & Cie.“ dahier. Dem Kaufmann Julius Wormser von hier wurde Procura erteilt.

Karlsruhe, den 5. Januar 1889.

Großb. Amtsgericht.

E. Müller.

Bekanntmachung.

Nr. 61. Georg Friedrich Sicking, Kanzleibediener Wittwe, Katharina geb. Pfund von Karlsruhe-Mühlburg, ist mit Beschluß des Großb. Amtsgerichts Karlsruhe vom 22. Dezember 1888 Nr. 34647 wegen Gemüthschwäche im Sinne des R.R.S. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Obervormundschaftsbehörde mitgeteilt worden.

Karlsruhe, den 2. Januar 1889.

Großb. Amtsgericht, Abt. V.

E. Reutti.

Dankagung. Hardtstiftung.

Die Hardtstiftung erhielt zu Weihnachten noch folgende Liebesgaben: durch H. Stadtorganist Jäger v. Molly 10 M, Frig u. Diesel 5 M, d. Fr. Gräß v. Ung. 1 M, Fr. A. B. 5 M, Fr. G. Lang d. A. L. 3 M, Fr. Gerber 10 M, Arch. Peter 5 M, d. H. Stadtpfr. Schmidt v. F. B. Sch. 10 M, R. 4 M, A. Rügler 5 M, W. S. 2 M, Ung. im Klingelb. 3 M, J. S. 2 M, W. G. 1 M, W. S. 5 M, d. Hofpr. D. Helbing v. Dr. A. 3 M, Ung. in R. 1 M, v. Fr. Oberechnungs. Rogdorff v. L. Sch. 3 M, Fr. S. M. 2 M, Fr. A. M. 10 M, d. H. Def. Zimmermann v. Fr. R. 5 M, B. L. 1 M, Fr. Def. M. 3 M, Fr. Bankbr. Kaufmann 5 M, d. H. Oberbürgermfr. Lauer 10 M, v. F. B. 10 M, R. L. 10 M, A. Drag 3 M, d. Fr. Seufert v. Ung. 2 M, Fr. Pf. Hestig 3 M, H. Kaffier Ad. Mayer 3 M, Fr. Math. Mayer 3 M, Hoforgan. Barner 3 M, d. H. G. Stern v. L. Hugo in Karlsru. 3 M, Fr. Diehr 15 M, H. Weis 2 M, G. B. 3 M, Lebr. Schöfer 3 M, d. Fr. Healer v. Ung. in Karlsru. 3 M, d. Wfr. Hofert v. H. Direkt. Gumbel in Ettlingen 20 M, d. Fr. v. W. v. Fr. J. 1 Spielz. f. Knaben, H. Todt Baumschmud, Fr. Marie Weber 1 woll. Kopfhawl, 2 woll. Shawls, 1 woll. Halstuch, 2 B. Handschuhe, Badewerk, H. Badewerk 6 Flöten, H. Kondit. Ebersberger 1 Korb Lebkuchen u. Baumgebäck, Ung. 12 baumw. Halstüchlein, Buchhdl. Gräß 1 Pack Schreibmaterialien u. Büchlein, Rfm. Blaser 4 Dbd. Taschentücher, Rfm. Schuhmacher 18 Lebkuchen, 5 Pfd. Birnenschnitz, 25 Pfd. Erbsen, 10 Pfd. Zwetschgen, 10 Pfd. Reis, 1 Sch. Pücher, Fr. Nina Kaufmann versch. Konfekt, Ung. d. Fr. E. 3 Kinderhemden, d. Geschw. Perrin 18 m Hemdenstoff u. 1 Dbd. Kindertaschentücher, H. Kreis-

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 7. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Fähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 3. Januar 1889.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnung zu vermieten.

Augartenstraße 32 (Neubau) sind noch 3 Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 34 oder Werberstraße 70.

mar 1 Schirm, 1 Streifguth 1 Schirm u. 2 Dhd. Nabelbüchsen, Fr. Bfr. Hestia 1 P. Strümpfe, Dna. 1 Dhd. Kattunhalbtuchlein, Konditor Kaufmann 1 Packet Lebkuchen, 2 Dillen Bourconfect, Bäck. Schmidt 3 Saß Bede, Bäck. Will 1 Saß Bede. Für alle diese Gaben herzlichen Dank und den freundlichen Gebern Gottes reichen Segen! Karlsruhe, den 5. Januar 1889. Der Verwaltungsrath der Stadt...

Evang. Männerverein für den Bahnhofstheil.

Unser nächster Vortrag-Abend wird statt Montag den 7. Januar erst wieder **Montag den 14. Januar, Abends 8 1/2 Uhr,** im Nebenaal der Restauration Kasper (Schützenstraße 58) stattfinden, worauf wir unsere Mitglieder freundlichst aufmerksam machen.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

21. Montag den 7. d. Mts., Abends 8 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad **Bahn, Bierbrauerei.**

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

Montag den 7. Januar er. Compagnieverammlung bei Kamerad **Schäfer** zum Bayerischen Hof. Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Der Hauptmann.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 7. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werde ich Bähringerstraße 41 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar: 1 aufgerichtete Bett. (721) Karlsruhe, den 3. Januar 1889. Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 7. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar: 1 Quatrich und 1 Kanapee. (1379) Karlsruhe, den 3. Januar 1889. Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 7. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar: 1 Schreibtisch. (1303) Karlsruhe, den 3. Januar 1889. Sagel, Gerichtsvollzieher.

Fahrrad-Versteigerung.

Dienstag den 8. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Bezug in meinem Lokale Amalienstraße 14 b nur gegen Baarzahlung versteigert: 2 vollständige Ketten, 1 Schifffahrräder, 1 Küchenstuhl mit Glasaufsatz, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Nachttisch, 1 Schrank, verschiedene Rohr- und Strohhühler, lange bunte Fenstervorhänge, einige Kleider, Bilder, 1 runder Klappstuhl, 1 Copirpresse, 1 kleiner, sehr guter Herd, 1 Stiefelschränken, gutes Bettweitzzeug, farbige Bezüge, 1 Tafelstuhl mit 12 Servietten, 1 Lampe, Küchenbank, sämtliches Küchengeräth, einige Waschkübel und verschiedene, wozu Viehhaber höchst einladet. **B. Rohmann, Auktionator.** Gegenstände zum Versteigern können täglich angemeldet werden.

Wichtig.

Holz-Versteigerung.

Am Mittwoch den 9. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigert die Gemeinde Büchig im Lachwalde 13 Stämme Bappeln, zusammen 18.35 Festmeter, 1 Erle 0.54 Festmeter, und 225 gemischte Bellen. Die Zusammenkunft ist am Büchiger Parkthor. Büchig, den 4. Januar 1889. Der Gemeinderath. Geppert.

Wohnungen zu vermieten.

21. Erbrüngenstraße 21 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern (mit Glasabschluss), Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine unmoblierte Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Stallung für 3-4 Pferde u. Burschenzimmer wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre X. Y. Z. 233 beibringt das Kontor des Tagblattes.

* Gesucht auf 23. April von einer kleinen Familie 2 Zimmer mit Alkov oder 3 Zimmer mit Zugehör zum Betrieb eines Flaschenbiergeschäftes, womöglich parterre, im südlichen oder westlichen Stadttheil. Offerten unter Nr. 184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 31. Eine Parterrewohnung von 4-5 Zimmern und üblichem Zugehör, zwischen der Adler- und Ritterstraße, Hirtel oder Erbrüngenstraße (Mitte) gelegen, wird per 23. April d. J. zu mieten gesucht. Off. Offerten unter A. Z. 20 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

21. In günstiger Lage der Stadt wird ein kleinerer Laden mit Wohnung oder auch eine gesunde Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, zum 23. April beziehb. zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter S. O. 101 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 17 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Werderstraße 5 wird in ein schön möbliertes Zimmer im 4. Stock ein solider Arbeiter sogleich oder später gesucht.

* Ein oder zwei möblierte Zimmer, in der Nähe des Marktplatzes, sind billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Werderstraße 86 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Auch wird ein anständiger Mitbewohner gesucht.

* Steinstraße 2 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Zwei unmoblierte, belle Zimmer in einem Hinterhaus sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 47 im 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. Januar an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Schützenstraße 80 im 4. Stock.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, 2 Treppen hoch rechts, ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 7 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Bahnhofstraße 40 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später an einen oder zwei Herren preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Ein möbliertes Parterrezimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 41, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren mit Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6, eine Treppe hoch links.

* Ein gut möbliertes Zimmer zu 12 Mark im Monat ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten; ebendasselbst können noch einige Herren guten Mittagstisch zu 70 Pf. erhalten: Hirschstraße 35, parterre.

Werderplatz 36 ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Bähringerstraße 41 b ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn oder an ein anständiges Frauenzimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

21. Ein freundliches Zimmer ist an einen oder zwei solide Arbeiter mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 31, 3. Stock, Eingang Bähringerstraße.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich oder später zu vermieten; auch kann dasselbe mit 1 Bett abgegeben werden. Zu erfragen Werderstraße 59 im 4. Stock rechts.

Schlafstelle.

* Leopoldstraße 11 im Hinterhaus, parterre, findet ein solider Arbeiter Schlafstelle.

21. Kaiserstraße 58 ist eine freundliche Wohnung von 3-4 auf die Straße gehenden Zimmern und allem Zugehör per 23. April zu vermieten. Preis M. 250-300. Ebendasselbst ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2-3 Zimmern und allem Zugehör an eine kleine Familie per 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Kaiserstraße 225 ist im 2. Stock des neuen Seitenhauses sofort oder auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, mit Glasabschluss versehen, zu vermieten.

* Ritterstraße 36, drei Treppen hoch, ist eine moderne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Scheffelstraße 14 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Ludwigsplatz 61 bei **S. Ad. Korner.**

* Scheffelstraße 44 ist eine Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc., auf 23. April billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Waldstraße 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör wegen Bezug sogleich oder auf 23. Januar billig zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

* Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in der Grenzstraße ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Bassage 20, 1 Treppe hoch links.

21. Wappnererstraße 8 ist der 1. Stock, ohne **Vin-a-vin**, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, alles der Neuzeit entsprechend elegant hergerichtet, an eine kleinere Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* In der großen Spitalstraße, nahe den Drei Eilien, ist eine Parterre-Wohnung von 1 großen Zimmer mit Küche und Keller sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Preis monatlich zwölf Mark. Näheres Kaiserstraße 103.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

* Schwimmschulstraße 15 (Neubau) sind ein geräumiger Laden nebst 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie Wohnungen von 2 schönen Zimmern, Küche und Keller sowie Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April billig zu vermieten. Sämtliche Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen.

Laden zu vermieten.

* Ein geräumiger Laden, zu jedem Geschäft geeignet, nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44, 3. St.

Im westlichen Stadttheil, guter Geschäftslage, ist wegen Wegzugs ein Spezereigeschäft mit Wohnung und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Auch wird zur Errichtung einer Filiale der Laden mit Waagazin und Kontor ohne Wohnung abgegeben. Gefällige Anfragen nimmt unter Chiffre M. das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Offenstraße 8 ist im 5. Stock eine Schlafstelle an ein ordentliches Frauenzimmer zu vergeben.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine geräumige Werkstätte, circa 50 Qm groß, für jenes Geschäft passend, ist auf 28. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Augartenstr. 34 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Eine alleinstehende, stille Person sucht ein unmöbliertes Zimmer von der Herrenstraße bis zur Kreuzstraße oder Birke auf 15. Januar zu mieten. Näheres Hirschstraße 33 im 2. Stock.

Keller-Gesuch.

3.1. In der Nähe der Infanterie Kaserne wird ein großer Keller zur Lagerung von Wein auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre M. G. 298 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und willig häusliche Arbeit verrichtet, findet bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle. Näheres durch Frau Kest, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein einfaches, reines Dienstmädchen: Schützenstr. 38 im Laden rechts.

* Ein junges, braves Mädchen oder eine Wittfrau ohne Kinder wird zu leichten Hausarbeiten in zwei Versionen gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 3 im Hinterhaus, parterre links.

* Ein junges Mädchen vom Lande wird für alle Hausarbeiten sofort gesucht: Gartenstraße 25 im 4. Stock.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf Ende dieser Woche gesucht. Bezahlung erforderlich. Näheres Hebelstr. 8 im 2. Stock.

Ein Zimmermädchen sowie eine Köchin finden sofort gute Stellen nach Baden. Hoher Lohn und Reize vergütet. Näheres Werderstraße 67, 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet per sofort angenehme Stellung bei einer kleinen Familie: 5 Hirschstraße 5, eine Treppe hoch.

Stellen finden für sofort: mehrere tüchtige Zimmermädchen, Kellnerinnen, Köchinnen und Hausmädchen: Steppantienstraße 47, parterre.

Ein junges, braves Mädchen, welches waschen und bügeln kann, wird sofort in Dienst gesucht: Leopoldstraße 35 im 1. Stock.

2.1. Sofort und auf 1. Februar werden einige tüchtige Mädchen, welche besser und einfach kochen können, gewandte Zimmer-, Haus- und Kindermädchen gesucht. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches die Besorgung von 2 Kindern zu übernehmen hat, wird per 1. Februar gesucht. Näheres zu erfragen Schloßplatz 6, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Bürgerstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch gut empfohlen ist, sucht sogleich passende Stelle durch Frau Kest, Waldstraße 21 im 2. Stock.

2.1. Zwei tüchtige Mädchen, welche häusliche Arbeiten können, suchen sofort Stellen durch L. W. Unglück, Herrenstraße 9 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kochen sowie in allen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle in einer Restauration. Zu erfragen Fasanenplatz 5 im Hinterhaus, parterre.

Kapital-Gesuch.

* 10 000 bis 11 000 M. werden von einem fleißigen Geschäftsmann als II. Hypothek auf sein Haus aufgenommen gesucht. Pünktlicher Zins und Sicherheit werden zu sichern. Gefällige Angebote wollen unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

M. 40000

zu 5%

als 2. Hypothek auf ein größeres Anwesen in der Kaiserstraße werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen 4fache Sicherheit per 23. Januar d. J. aufgenommen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 628 a an Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Platz 1.

* Ein junger, solider, cautionsfähiger Kaufmann, in der Buchführung und dem Verkehr mit dem Publikum gewandt, wird für eine diesbezügliche Firma engagiert gesucht. Nur vorzügliche Beweise finden Berücksichtigung. Offerten unter Z. 100 sind bis Mittwoch im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hotel, Restaurant und Privatpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen, sowie Herrschaften stets empfehlenswerter Personal durch Th. Klefer, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Gesucht werden: tüchtige Büffeldame bei hohem Salair und dauernder Stellung, Verkäuferinnen für Conditoreien, Manufaktur- und Confection-Geschäfte, Bonne, Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen und ein Koch durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.1.

Kellnerin.

eine bessere, kann sofort eintreten in der Saubrunnenhalle.

Geschäftigungs-Antrag.

* Für einige Stunden des Tages wird ein junges Mädchen zur Beihilfe in der Hausabhaltung gesucht. Näheres Karlsruferstraße 40 im 3. Stock.

* Ein Mädchen wib für die Morgenstunden für häusliche Arbeit sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen gesucht.

In einem feinen Geschäft am besten Platz, wo nur Damen verkehren, wird ein junges Mädchen aus guter Familie, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, per sofort oder per 1. März unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Offerten bittet man unter N. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sogleich eintreten: Herrenstraße 20 im 4. Stock.

Saubursche.

Ein fleißiger, ordentlicher jüngerer Saubursche findet sogleich Stelle: Bähringerstraße 82 im Laden.

Haushälterin gesucht.

* Ein junger Bursche findet als Haushälter Stelle: Wilhelmstraße 13.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mann, welcher in allen Hausarbeiten sehr gut bewandert ist, sucht Stelle als Dienerr; auch würde derselbe einige Stunden im Tag Beschäftigung annehmen. Gest. Offerten unter Chiffre A. Z. 400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Tüchtige Köchinnen a. Kellnerinnen suchen per sofort und später Stellen. Näheres durch E. W. Augent, Herrenstraße 9.

* Vier Köchinnen, in hiesige Köchinnen, Mädchen, welche gut häuslich kochen können, zwei Spülmädchen und Mädchen für häusliche Arbeiten suchen für sogleich passende Stellen: Durlacherstraße 31.

* Ein ordentliches 17jähriges Mädchen aus guter Familie, welches schon Maschinen- und Bekleidungen gelernt hat, möchte dasselbe gegen Dienstleistungen vollständig erlernen. Zu erfragen bei Frau Kern, Bähringerstraße 39, parterre rechts.

* Für ein 16jähriges Mädchen, welches die Leinwand- und einige Kurse der Frauenarbeitschule besucht, wird eine passende Stelle bei geringen Ansprüchen baldigst gesucht. Dasselbe wäre auch geneigt, in ein Bekleidungs-Geschäft einzutreten. Etwas gest. Anträge wolle man im Kontor des Tagblattes unter O. 10 hinterlegen.

* Ein Fräulein wünscht baldigst in einem Gasthose oder besserem Privatbau die in feinerer Küche auszubilden. Gest. Offerten mit Preisangabe unter M. 100 Birkel 20 im Hinterhaus, parterre, erbeten.

Empfehlung.

* Eine Näherin, welche im Weißnähen und Kleidermachen gut geübt ist, empfiehlt sich in und außer dem Hause, auch werden Knabenkleider billigt angefertigt: Marienstraße 7, 4. Stock.

Empfehlung.

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Kostümen jeder Art in und außer dem Hause und sichert sorgfältige Bedienung zu: Karl-Friedrichstraße 3, zwei Treppen hoch.

Verloren

wurde am 2. Januar ein Ring Schlüssel, dabei ein Zimmer- und 3 Uhrschlüssel. Gegen Belohnung auf der Polizei oder im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Verloren wurde am Freitag Abend ein goldener Ring (latter Reis). Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 113 im Weißmann-Geschäft.

* Letzten Donnerstag wurde ein kleiner Schlüsselbund verloren. Gegen Belohnung abzugeben Leopoldstraße 48 im 2. Stock.

Gefunden.

* Vor 8 Tagen wurde beim Ausgang der kleinen Kirche ein Wusch gefunden und kann Amalienstraße 19, 3. Stock, abgeholt werden. Dasselbst sind einige Damenmäntel (Kadform), warm und hübsch, farbig, auch zu Abendmänteln geeignet, zu 10, 15, 25 Mark zu verkaufen.

Gefunden

1 Mark 50 Pfg. in Briefmarken.
* Th. Ulrich, Kaiserstraße 157.

Haus und Bauplatz zu verkaufen.

* Ein gut rentierendes Geschäftshaus in vorzüglicher Lage ist gegen geringe Anzahlung sofort zu verkaufen, ebenfalls ein Bauplatz. Gest. Anträge unter K. V. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Diegenheiten zu verkaufen.

Adamiestrasse, Haus mit Ein- fahrt und Garten	Preis	Rente
Adamiestrasse, Haus	85000	—
Adlerstrasse, Haus	45000	6%
Bahnstrasse, Haus	40000	6%
Durlacherstrasse, Haus	17000	7%
Friedenstrasse, Haus	48000	7%
Kaiserstrasse, Haus mit 2 Bädern	98000	5%
Leopoldstrasse, Haus für Bäckerei passend	52000	—
Leopoldstrasse, Haus	32000	6%
Rüppurrerstrasse, Haus	56000	6%
Waldhornstrasse, Haus	21000	7%
Welfenstrasse, Haus	35000	6%
Bähringerstr., Haus mit Laden	26000	6%

Ferner sind zum Verkaufe angemeldet: Hotels, Wirtschaften, Bäckereien, Weinereien, Spezereigeschäfte und Geschäftshäuser in allen Lagen der Stadt und ertheilt kostenfrei Auskunft.

L. Ph. Dressel,

Bähringerstraße 76.

Zu verkaufen:

ein betriebs noch neues, gut erhaltenes Sopha für 40 Mk. sowie ein größerer, gut erhaltener, muschbaumpolierter Herrenschreibtisch zu 40 Mk.: Bähringerstraße 82 im 2. Stock.

* Billig zu verkaufen: Ein schönes Kanapee, ein neues Wasserfassen, eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine, sechs Jahraänge Romanbibliothek: Bürgerstraße 2, 3. Stock (Mantel).

* Ein gut erhaltener eiserner Kessel ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 18.

* Bürgerstraße 7 sind im 2. Stock gut erhaltene Bücher der Realschule billig zu verkaufen.

* Eine Singer-Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb ist wegen Abreise einer Dame ganz billig zu verkaufen, sowie eine Singer-Nähmaschine nur mit Fußbetrieb und eine Handnähmaschine werden billig abgegeben: Viktoriastraße 9 im 3. Stock des Seitenbaues.

Zwei Gaslampen

und ein Doppelarm sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kanapees,

3 neue, u. d. 1 Divan haben billig zum Verkauf bei **W. Kirschenlohr**, Möbelapejer, Gärtnerstraße 71.

Eine Pelzgarnitur (Bisam), Kragen, Muff u. d. Pulstauscher, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 37.

Kastenwägelchen,

ein zweitröhriges, auf Feder u. rub. nd. mit verschließbarem Deckel, ist billig zu verkaufen: Karlstr. 24 im Hinterbau.

Hunde zu verkaufen.

* Junge schöne Hunde (log. Schnauzer) sind zu verkaufen: Kaiserstraße 1.

Ein wachsender Hund,

4 Monate alt, ist billig zu verkaufen: Ettingerstraße 29 in Karlsruhe.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein gut gebautes 3-4st. d. Wohnhaus, am liebsten zwischen der Mhl- u. Scheffelstraße, wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Zwischenhändler ausgeschlossen. Der Preis soll den Betrag von 32000-34000 M. nicht übersteigen. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter K. R. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

* Zwischen Herren- und Leopoldstraße wird ein gut rentierendes Haus mit annehmbarer Anablung zu kaufen gesucht. Offerten unter J. B. 100 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Unterhändler verboten.

Hauskauf-Gesuch.

* Im Mittelpunkt der Altstadt gelegen, wird sofort ein Haus gegen hohe Anablung zu kaufen gesucht. Für schriftliche Angebote sind zu richten an Privatmann Meyer, Hebelstraße 2 im 2. St. (Alte Post).

Kauf-Gesuch.

Ein gebrauchter Handwagen, für Mehaer geeignet, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.

21. Fortwährender Ankauf von Gold, Silber, Stickereien, Bettina, Möbeln, Herrenkleidern, ausgerangierten Militär Gegenständen, sowie altem Eisen, Messing, Kupfer, Zinn, Zink, Blei, Makulatur, Geschäftsbüchern, Briefen zur Einstampfung. Auf Verlangen werden obgenannte Gegenstände im Hause abgeholt. Adressen beliebe man an **Herrmann Pes**, Waldstraße 33, zunächst der Kaiser-Passage, zu richten.

Gründlichen Zeichenunterricht

für Mädchen oder Knaben ertheilt ein Fräulein zu billigem Preis; auch werden dabeilbst Aufträge für Zeichnungen zu Stickereien angenommen und billigst ausgeführt. Näheres Viktoriastraße 4, parterre. *33.

Kostlich-Anerbieten.

* Zu einem guten und kräftigen Mittags- und Abendessen werden mehrere Herren gesucht: Kaiserstraße 44, 3 Stiegen hoch.

Tanz-Unterricht.

21. Auf blühenden Wunsch begähne ich anfangs Januar einen weiteren Kurs im obern Saal des **Café Nowak**. Anmeldungen werden in meinem Laden entgegengenommen.

Georg Großkopf, Tanzlehrer, Herrenstraße 12.

Alvis.

Carl I. Nächste Stunde den 7. d. M. **Georg Großkopf.**

Fleischpastetchen

von 10 Uhr an,

Fastnachtsküchlein, Berliner Pfannkuchen, sowie sonstiges Kaffee- und Theebäckwerk empfiehlt

Karl Kraus, Hofbäcker, Schwindt's Nachfolger, Ludwigplatz 65.

Drei-Königs-Kuchen

empfehlen

W. Schmidt, Hofbäckerei, Zirkel 29.

Drei-Königs-Kuchen

in schönster Auswahl

K. Krauss, Hofbäcker, Nachfolger von **C. Schwindt,** Ludwigplatz 65.

Baumkuchen im Auschnitt

sowie

Berliner Pfannkuchen mit verschiedener Füllung empfiehlt **J. M. Bauer,** vorm. **G. Rishaupt,** Friedrichsplatz 5.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtskuchen

empfehlen täglich frisch

H. Hildenbrand, Hofconditor, Waldstraße 8.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein

empfehlen täglich frisch **W. Kaufmann, jun.,** Zwieback- und Feinbäckerei, 172 Kaiserstraße 172.

Conserven:

Stangen- und Bruchspargeln, Erbsen in 3 Qualitäten, **Prinzeß- und Schnitt-Bohnen, dicke Bohnen u. Champignons;** ferner in Gläsern: **gemischte Gemüse, Cisturgurken, Mixed Pickles, Verzwiebeln, Tomates, Trüffel und Kapern,** sowie

Oliven, Stachelbeeren, Mirabellen, Pfirsiche Quitten, Reineclauden, Melange, Birnen (weiß und roth), Erdbeeren (weiß und roth), Kirichen (saure und süße), Aprikosen (ganze und halbe) in vorzüglicher Waare bei

Gerhard Laspe, am kath. Kirchenplatz.

Große schöne **Marbot-Walnüsse** à 30 Pfg. per Pfd., große **italienische Dauer-Maronen** à 20 Pfg. per Pfd.

empfehlen **J. B. Klingele Nachfolger,** 71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstraße.

Holl. Schellfische, holl. Soles, Cabeljan im Auschnitt

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:

Kieler Sprotten, Kieler Bückinge, Speck-Bückinge bei **F. Benzol,** Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Frische Sendung

Offenbacher Würst empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Wieder eingetroffen:

Kieler Bückinge, Kieler Sprotten, englische Speckbückinge. **J. B. Klingele Nachfolger,** Amalienstr. 71, Ecke der Leopoldstr.

Feinsten

Nürnbergger Ochsenmaulsalat empfiehlt **Fritz Neck,** Ruppurrerstraße 27.

Lauterbacher Frühstückskäse

per Stück 15 Pfg.,

Engener Spundenkäs per Stück 20 Pfg. empfiehlt **Fritz Neck,** Ruppurrerstraße 27.

Feinsten

Goudakäs, Edamerkäs empfiehlt **Fritz Neck,** Ruppurrerstraße 27.

— Die schönste Zierde für jede junge Dame ist unstreitig ein recht volles und reiches eignes Haar. Von den vielen Mitteln, die zur Erlangung eines solchen Haar Schmuckes in den Zeitungen empfohlen werden, hat sich indessen bis jetzt nur ein einziges in Wirklichkeit bewährt; es ist dies das **William Lanson'sche Hair-Elixir,** welches in Karlsruhe bei **H. Delpy,** Kaiserstraße 166, zu haben ist.

Jäger's Salmiak-Gallenseife.

50 % Kernseifen-Erspanniß.

Zu haben bei **Max Hofbein,** Ecke Luisen- und Wilhelmstraße, **Wilb. Erb,** Spitalstraße, **C. A. Friedrich,** Rähringerstraße, **J. Schaadt,** Waldstraße.

21. Ueber die **P. Kneifel'sche**
Saar-Tinktur.

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für den Haartoben so stärkend, reinigend und von den die Haare zerstörenden Einflüssen befreiend wirkt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Cosmetikum. Die Tinktur beseitigt sicher das Ausfallen der Haare, emporgehende und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden selbst vorgeschrittene Kahlheit, wie zahllose Beweise und Zeugnisse hochachtbarer Personen zweifellos erweisen. — Obige Tinktur ist in **Karlsruhe** nur acht zu haben bei **Luise Wolf Wwe.**, Parfüm-Handl., Karl-Friedrichstraße 4, in **Flac.** zu 1, 2 und 3 M.

Für die Ballsaison.

Billiger

41. **Gelegenheitskauf**

in

Tüll- u. Mullkleidern, schwarz. Spitzenkleidern, Spitzen am Stück in weiss, schwarz und crème, Tour de robe, Ballayusen, feinen Unterröcken etc. etc.

zu ganz herabgesetzten Preisen, da der Ausverkauf nur noch kurze Zeit dauert.

Franz Perrin,
Grossh. Hoflieferant
Kaiserstrasse 124 b.



Waschlederne
33. **Damen-**
Handschuhe

in grau und braun mit 3 und 4 Knöpfen sind jetzt vorräthig, was empfehlend anzeigt
Ludwig Oehl,
Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

Schleier,

Tülle, Spitzen, Bänder, Krausen,
Ballhandschuhe,
Strümpfe in allen Farben,
Cravatten-Neuhelmen,
Kragen, Manschetten etc.
in großer Auswahl äußerst billig.

Oskar Beier,
Kaiserstrasse 141, nächst dem Marktplatz.

Filzhüte,

Nützen für Herren und Knaben,
Cravatten und Hosenträger,
Leinenkragen und Manschetten,
Universal- und Gummiwäsche,
Winter-Handschuhe,
Wildleder-Handschuhe,
gefütterte Glacé-Handschuhe,
garantirt ächte Ziegenleder-
Handschuhe, eigenes Fabrikat,
empfiehlt billigst

A. Lindenlaub,
Kaiserstrasse 191.

Für Vereine

habe ich eine Partie zur Weihnachtsfeier passende Geschenke zusammengestellt, welche zu **besonders billigem Preise** erlasse.

Karl Bregenzer,
21. Grossh. Hoflieferant.

Für Herrschaften.

— Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von **Diener Livrees** nach Mass bei billigen Preisen. Für guten Sitz und saubere Arbeit wird garantiert. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

K. Wilh. Weigel, Schneidermeister,
Grossstrasse 8.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erbs-, Sand- und Kohlenbüchsen empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.** Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt **Rutenstrasse 24.**

Emaillierte Kochgeschirre.

Eine Sendung, zweite Wahl, zu billigsten Preisen empfiehlt

J. Bähr,
31 Waldstrasse 31.

Sparocherbe

neuester eigener Construction sind in großer Auswahl vorräthig und unter Garantie äußerst billig zu verkaufen. Gebrauchte Herde werden umgeändert oder an Zahlung genommen.

Franz Streckfus, Sophienstrasse 56.

500 Paar Schlittschuhe!

Prinzeß, Helvetia,
Merkur, Ciskönig,
Salifox, Klipper,

Schrauben Schlittschuhe,
Schlittschuhriemen, -Schrauben und
-Schlüssel

billigt bei

Friedrich Berckmüller,
Karl-Friedrichstrasse 15, neben der Landes-
Gewerbehalle.



Zimmer-Closets

in allen Ausstattungen,

Bidets,

Clyso-Pommes,
Unterleibs-Douchen

empfehl. billigt

Wilhelm Göttle.

Um ferneren **Verwechslungen** vorzubeugen, erlaube ich mir, meine verehrte Kundschaft andurch in Kenntniss zu setzen, daß sich mein Sohn **N. Haas** nicht mehr in meinem Geschäft befindet und daher auch keine Aufträge für mich entgegenzunehmen hat.

Karlsruhe, 3 Januar 1889.

Richard Haas,
Akademiestrasse 46.

Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flumm,** Kleidermacher,
7 Herrenstrasse 7.
Schöne Arbeit. Billige Preise.

Klavier-Stimmungen u. Reparaturen
werden zuverlässig und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Abonnement für Klavierstimmen.

Emil Fleischer,
*22. Karlsruhe 29a.

Fräcke

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
geliehen im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Martels,
123 Kaiserstrasse 123

Jagdpatronen Rottweil

zu haben bei dem Vertreter **H. Koss-
mann,** Amalienstrasse 14 b, Eingang
in dem Laden Karlstrasse. *2.

Prima Seegrass

ist fortwährend zu haben bei *3.
Karl Lauer, Tapezier,
Sebelstrasse 4, beim Marktplatz.

Gelbe Rüben,

prima Waare, zum Füttern, empfiehlt
Pflingwirth Weiss,
*3.2. Durlach.

Café Seyfried.

16 Zirkel 16.

Hochfeinen bayerischen
Bock.

Prima Tafellobst:

Kaiserreinetten, Goldpermenen, Ruzgen, sowie Ober-
länder **Kartoffeln,** fester und centnerweise,
sind zu den billigsten Preisen täglich zu haben
bei **Theodor Koch,** Kaufmann, Scheffel-
strasse 44a. *21.

Pappschüssel.

Heute Sonntag den 6. Januar

Großes Concert

von der Musikgesellschaft **Bavaria.**
Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Tivoli.

Streichkonzert.

1/4 - 11 Uhr.

1/10 Liter Bier 12 Pf.

Große Eisbahn

mit Spiegelaltem Eis hinter der Ackerbau-
schule. Eintritt nur 10 Pfennig.
Karl Krels.

Christbaumfeier.

Alle diejenigen Herren, welche zu der am 12.
d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr stattfindenden großen
Christbaumfeier in der „Restaurations zum
weißen Berg“ bereits unterzeichnet haben, und
solche, welche sich noch beteiligen wollen, werden
erlaubt, bis spätestens Freitag den 11. d. Mts.,
Abends 8 Uhr, eine Gabe oder das bare Geld
abzugeben.

Zugleich werden die Herren Theilnehmer höflichst
erlaubt, sich recht zahlreich mit ihren Familienan-
gehörigen, Bekannten und Freunden am 12. d. Mts.
einzufinden.
Das Komitee.

Einladung.

Denjenigen Herren, welche sich bei der Christ-
baumfeier beteiligen oder sich zu bethei-
ligen wünschen, werden auf Dienstag den 8. Ja-
nuar, Abends 8 Uhr, in die Restauration zur Ka-
zone, Gottesackerstraße 5, zur Wahl eines Komitees
freundlichst eingeladen.

G. Rügner.

Die Christbaumfeier

in der **A. Fels'schen Bierhalle**, vor dem Mühl-
bursgerthore, findet Sonntag den 6. Januar,
Abends 7 Uhr, statt, wozu wir die Betheiligten
nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.
Das Komitee.

Codes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rath-
schlusse entschlief heute Nacht 1/2 12
Uhr unser lieber Sohn und Bruder
Otto

nach längerem Leiden im Alter von nahezu
18 Jahren, was wir Freunden und Be-
kannnten mit der Bitte um stille Theilnahme
anzeigen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Maria Better Wittwe
Berthold Better,
Nich. Better.

Die Beerdigung findet Sonntag Vor-
mittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Werber-
straße 55, aus statt.
Karlsruhe, den 5. Januar 1889.

Todes-Anzeige.

• Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser
innigstgeliebtes Kind

Ludwig

nach längerer Krankheit im Alter von 5 Jahren
und 9 Monaten in die ewige Heimat abzurufen.

Die trauernden Eltern:

Ludwig Eckert, Küfer.
Auguste Eckert.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

Unsern Freunden zur Nachricht, daß es
dem Herrn gefallen hat, unser liebes Kind

Frieda Wilhelmine

in die obere Heimat abzurufen.

Robert F Schockel und Familie.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Karlsruher

Männerturnverein.

Montag den 7. d. Mts. Wiederbeginn des
Turnens.

Der Turnrath. 21.

Wegen vorgerückter Saison ver-
kaufe die noch vorrätigen

Wintermäntel

in nur den neuesten Façons zu jedem
annehmbaren Preise.

Z. Kaufmann,

Kaiserstrasse 187.

20 Mark,

10 Mark, 2 Mark werden prachtvoll in Gold und Silber zu
billigen Preisen gefasst bei

H. Reudter, Juwelier,
Waldstraße 49.

Wichtig für die Hausfrau!

Warum ist die von der Firma **J. B. Haeser Sohn**, Seifen-Fabrik (In-
haber **P. Messerschmitt** in Mainz), neu erfundene und geistlich geschützte

Centrirte Kernseife

besser als jede andere bis jetzt bekannte Seife?

- 1) Greift die centrirte Kernseife die zarteste Haut, die feinsten Gespinste und Farben nicht an.
- 2) Löst dieselbe nicht allein jeglichen Schmutz von der Wäsche in überraschender Weise ab, sondern diese centrirte Kernseife nimmt auch Harz, Wagenschmiere, Oelfarbe und Theerflecken ohne alles Weiteres mit fort.
- 3) Durch die erstaunliche Waschkraft dieser centrirten Kernseife erscheint die Wäsche nach dem Trocknen wie gebleicht.
- 4) Diese werthvolle centrirte Kernseife verbietet bei weichem Wasser jeden Zusatz von Soda und sonstigen Waschmitteln zur Waschbrühe.
- 5) Diese Mittel müssen sogar vollständig weggelassen, wenn es sich um Harz, Oelfarbe, Wagenschmiere und Theerflecken in Kleidern oder feinen Geweben dreht.
- 6) Weil diese geistlich geschützte centrirte Kernseife eine so eminente Waschkraft besitzt, reinigt dieselbe auch selbstverständlich rascher als alle bekannten anderen Seifen, so daß Wäsche, welche Abends vorher damit eingeseift wird, am andern Tage spielend in der halben Zeit beendet ist.
- 7) Durch die große Waschkraft dieser centrirten Kernseife stellt diese Seife sich im Preise auch billiger als alle anderen Seifen, nicht allein durch Ersparnis an Zeit und Wegfallen von Zusätzen, sondern auch, weil diese centrirte Kernseife weicher reicht, wenn dieselbe nicht gerade unsinniger Weise vermischt wird.
- 8) Weil die centrirte Kernseife so überaus zart und nicht ätzend ist, empfiehlt dieselbe sich auch zum Waschen von Kindern und wird dieselbe gewiß bald als Toilette- resp. Familienseife die meistens geringen ätzenden Sodas- und Glycerinseifen verdrängen.
- 9) Auch den mechanischen Werkstätten, Druckereien und allen dergleichen Gewerben, welche ein starkes Beruureinigen der Hände und Kleider mit sich führen, wird die centrirte Kernseife bald unentbehrlich werden.
- 10) Schließlich ist noch zu berücksichtigen, daß bei Anwendung dieser centrirten Kernseife ein starkes Reiben oder gar Bürsten der Wäsche zwecklos ist, weil die großartigen lösenden Eigenschaften dieser Seife fast unnötig machen, die Wäsche wird geschont und länger erhalten.

Um Nachahmungen und Fälschungen vorzubeugen, ist den Stücken eine eigenartige, geistlich geschützte Form gegeben und sind einerseits auf denselben die Worte

Centrirte Kernseife

andererseits meine Firma

J. B. Haeser Sohn, Mainz, Augustinerstraße 46,
eingepreßt.

Dieselbe ist zu beziehen in Karlsruhe bei den Herren: **Wendelin Grimm**, Kaiserstraße 19,
F. B. Klingele Nachf., Ecke der Amalien- und Leopoldstraße, **Adolf Koerner**, Ludwigsplatz,
Otto Mayer, Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße, **Freig Reck**, Ecke der Ruppurrer- und Luisen-
straße, **Ernst Schneider**, Amalienstraße 29, **Jacob Vetter**, Adlerstraße 5.

Bock-Bier.

Heute Sonntag kommt ein hochfeiner Stoff

Bock-Bier

zum Ausschank.

Restauration zur Laterne,

Gartenstraße 57.

W.L. Schwaab, Grossh. Hoflieferant,

Amalienstraße 19.

Von heute an ist mein Geschäft an **Sonn- und Feiertagen** wieder von **Mittags 12 Uhr** an geschlossen. 22.

Mitte der Stadt, **Karmelitenbräu** nächst dem Hauptbahnhof, neben **Hotel Germania**, empfiehlt eine neue **Biersendung**, seine und offene **Weine**, reichhaltigste **Speisekarte**, **Mittagstisch** von 12—2 Uhr, vorzüglichen **Kaffee** zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll
W. Eppeler.

Arbeiterbildungs-Verein.
Montag den 7. d. M. **Versammlung.**
Turngesellschaft.



Gut Heil!

21. **Donnerstag den 17. er.** Abends 8 Uhr, findet im Speisesaal des **Café Nowack** unsere **ordentliche Hauptversammlung** statt mit folgender Tagesordnung:
Rechnungsablage,
Wahl des Turnraths,
Wahl der Abgeordneten zum Gaturntag, etwaige Anträge der Mitglieder.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Turnrath.

Schneider-Jungung Karlsruhe.
22. Am **Montag den 7. Januar**, Abends 8 Uhr, findet in der Herberge zur Heimath unsere dies-jährige **Generalversammlung** statt, wozu wir unsere Mitglieder ergebnis einladen, mit der Bitte um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.
Der Vorstand.
Tagesordnung:
Jahresbericht,
Rechnungsablage,
Neuwahl von 5 auscheidenden Vorstandsmitgliedern
Anträge der Mitglieder.
Karlsruhe, den 31. Dec. 1888.

Grossherzogliches Hoftheater
Sonntag den 6. Januar. I. Quartal. 4. **Abonnements-Vorstellung. Carmen.** Große Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Dienstag den 8. Januar. **Abänderung der Abonnements-Nummer.** I. Quartal. 6. **Abonnements-Vorstellung.** Neu einstudirt: **Das Testament des großen Kurfürsten.** Schauspiel in fünf Akten von Gustav zu Putlitz.

Landesbuchs-Ausgabe.
Chaufgebote:
4. Jan. Wilhelm Wöhrle von Neubrunn, Metzger hier, mit Fosse Weiler von Endingen.
Eheschließungen:
5. Jan. Jakob Röder von Schalkheim, Küfer hier, mit Teresia Wegele von Durbach.
8. Gottlieb Hofmann von Homburgheim, Schuhmacher hier, mit Marie Jung Wittwe von Maulbronn.
Geburten:
2. Jan. Klara, Vater Wilh. Aug. Berberich, Hauptlehrer.
4. Ludwig Friedrich Karl, Vater Karl Mayer, Blechschmied.

Todesfälle:
4. Jan. Wilhelmine Kästlein, alt 38 Jahre, Ehef. au des Registrators Franz Kästlein.
4. Otto Beller, Mechanikerlehrling, alt 17 Jahre, Vater † Registrator Johann Beller.
5. Ludwig, alt 5 Jahre, Vater Ludwig Eckert Küfer.

Fremde
übernachteten hier vom 4. bis 5. Januar.
Alte Post. Böhle, Lehrer v. Stuttgart.
Bahnhofshotel. Daum, Kfm. v. Alt-Wein Böhrner, Kfm. v. Oberweiler Keller, Kfm. v. Mannheim. Warth, Kfm. v. Bamern. Wehler, Kfm. v. München. Kriß, Kfm. v. Wien. Kischner, Kfm. v. Stuttgart. K. l. Müde v. Lauterburg Kaiser, Bauunternehmer von Pforzheim.
Bayerischer Hof. Klamm, Kaufm. v. Rempten. Hammer, Schied. Wöhringen.
Bratwurfsküche. Haller, Bildhauer v. Ulm. Heuler, Schärer v. Straßburg. Eberhard, Kellner v. Heilbronn. Metz, Kfm. v. Pforzheim. Haberer, Maler v. Straßburg.
Erbringen. Krause, Brennstoffm. in Frau v. Neubrück. Seibert, Gerichtsdiener v. Basel. Schwarz, Kfm. v. Hanover. Reichenbach u. Richter, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Fürth.
Geist. Geismar, Kfm. v. Frankfurt. Drucker, Kfm. v. Ulm. Schäfer, Kfm. v. Mannheim. Scholler, Kfm. v. Straßburg. Weisner, Kfm. v. Neulingen. Alritt u. Schlager, Kfm. v. Stuttgart. Kempy, Kfm. v. Offenbach. Lefer, Kfm. v. Lahr. Brung, Kfm. v. Ludwigs-hafen. Köffe, Kfm. v. Oberlahrstein. Jost, Kfm. v. Heilbronn. Würdinger, Kfm. v. Neu-Weil.
Goldener Adler. Demmerle, Kfm. v. Eberach. Ball, Kfm. v. Stuttgart. Groß, Kfm. v. Offenbach. Schnabel, Kfm. v. Darmstadt. Schäfer, Kfm. v. Würzburg. Frau Hager, Handelsfrau v. Mainz.
Goldener Karpfen. Querner, Kfm. v. Wuppach. Bender, Kfm. v. Heilbronn. Lachau, Stud. med. von Heilbronn.
Goldener Ochsen. Marx, Kfm. v. St. Johann. Schneider, Kfm. v. Frankfurt.
Goldenes Ross. Almann, Kfm. v. Lier. Meiß, Kfm. v. Straßburg. Korn, Kfm. v. Berlin. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Fleischhacker, Kfm. v. Heilbronn.
Goldene Traube. Gschel, Kfm. v. Kollmar. Berger, Kfm. v. Kappelrodt. Frau Schwarz, m. Sohn v. Löhlingen. Wegel, Bäckermeister, v. Hochstetten.
Grüner Hof. Schandner, Hauptmann, u. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Adelsf. v. Bonn. Blum, Vater m. Begl. v. Aghern. Klement m. Frau, u. Luz, Pils. v. München. Bing, Kaufm. v. Mannheim. Dietrich, Kfm. v. Singen.
Hotel Germania. Graf u. Gräfin Lattenbach a. Bayern. Dolmann, Fab. v. Gerolshausen. Doppelmann, Ing. v. Basel. Schell, Fabr. v. Offenbach. Reuburger, Insp. v. Ulm. Wagerau, Pils. v. Offenbach. Krotz, Fabr. v. Würzburg. Gruber, Rent. a. v. Schweiz. Natlisch, Kfm. v. Zell a. H. Stein, Kfm. v. Mainz. Freymond, Kfm. v. Lahn. Herz, Kfm. v. Luxemburg.**Hotel Große.** v. Schmidt, Oberst u. Reg. Kommandeur v. Köln. Joser, Direkt. v. Post. Steiert Prof., u. Dr. Kohlberg v. Freiburg. Sinner, Gutbesitzer v. München. Fromann, Fabr. v. Aghern. Bing, Kfm. v. Kassel. Rosenbusch u. Gillingen, Kauf. v. Frankfurt. Sommer, Kfm. v. Hamburg. Meyer, Kfm. v. Berlin. Spatz, Kfm. v. Emden.
Hotel Stoffsch. Witt, Kfm. v. Stuttgart. Rüb u. Thier, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Eberfeld. Marquart, Kfm. v. München. Frau Lesh u. Fr. Lemer v. Lichtenau. Sieber, Beiwalter v. Augsburg.
Hotel Tannhäuser. Mai, Kfm. v. Mannheim. Staubinger, Hauswirth v. Landau. Kern, Pils. von

Freiburg. Hinteroll, Müller v. Heilbrunn. Weder, Referendar v. Straßburg. Mayer, Kaufm. v. Speyer. Schöber, Kfm. v. Lahr. Kelling, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Viktoria. Bähler, Kfm. v. Bremen. Strauß, u. Josef, Kfm. v. Stuttgart. Gruber, Kfm. v. Frankfurt. Gahn, Kfm. v. Wülhausen. Galdner, Kfm. von Schwab. Müller, Ing. v. Freiburg. Blaumann v. Wien.
König von Württemberg. Reimer, Kaufm. v. Mannheim. Danner, Monteur v. Kaiserlautern. Spies, Diener v. Eschelbach. Fr. Schullheß v. Ferbach. Waff, Buchhalter v. Buchen.
Karlgräfer Hof. Bidel, Metzger v. Gerolshausen. Sinner, Kfm. v. Württemberg. Gasser, Kfm. von Württemberg. Sigris, Kfm. v. Freiburg. Straßer, Kfm. v. Köln. v. Wollner, Pils. v. Wuppach. Fadel, G. l. v. Freiburg. v. Schwabingen.
Kassauer Hof. Lichtenstein, Kfm. v. Lier. Stern, Kfm. v. Köln. Bach. Marx, Kaufm. v. St. Johann. Dutenheimer, Kfm. v. Ludwigsburg. Lindauer, Kfm. v. Göttingen.
Wein Nag. Kämle, Kfm. v. Offenbach. Schumacher, Kfm. v. Heilbronn. Krauter, Beiwalter v. Bruchsal. Bing v. Albrecht. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Altwasser, Kfm. v. Frankfurt. Herrmann, Kfm. v. Nürnberg.
Nothel Haus. Graf v. Beilngriesen v. Heilbronn. Dr. Koch, Prof. v. Heilbronn. Dr. Kamm v. Ludwigsburg. Sanborn, Intendantursekretär v. Freiburg. F. I. Schampa m. Schwärtern u. Fr. Berner, Kogelb. (Ingenieur) v. Wien. Sachs u. Unger, Kfm. v. Berlin. Kitzinger, Kfm. v. Augsburg. Zimmermann, Kfm. v. Lahr. Schneider, Kfm. v. Paris. Wittenkorf, Kfm. v. Hamburg.
Silberner Anker. Ruf, Optiker v. Lützenau. Schamm u. Hubert. Handelsl. v. Frankfurt.

Karlsruher Kochenschan.
Groß. Kunstballe. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Weinischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr Eintrittspreise für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandert:
549 Kinderporträt in Pastell, von G. Wabel hier
1. Spiegel mit gemaltem Rahmen, von Margaretha Kallmorgen vornehm hier.
2. Rosen von de. selben.
3. Porträt nach Photographie (D. Jan. Menton +), von G. Jffel hier.
4. Skizze von Blüthen auf Goldgrund, von Sophie Leg hier.
5. Damenporträt, von W. Döding hier.
6. Porträt, von W. Neuter hier.

Landesgewerbehalle. Karl-Heinrichstraße 17. Untergeschoß geöffnet.
Neu zugewandert:
Für die bleibende Sammlung:
Von Sauter & Neuner in Altschaffhausen: Eine Mikrometerschraubenlehre mit Gefäßhülse. Von G. Huber in Hamburg: Lederreißarbeiten: 1 Sessel (Häntern) und 1 Denshirmfüllung. Von J. Sch. in Stuttgart: 1 Blömmen-Kassette mit Malerei und Blömmen-Kassette. Von der Kgl. Porzellanmanufaktur in Weissen: 1 Dessertteller.
Vorübergehend ausgestellt:
Von A. Sedlmayr in München: 1 Untere Goldbearbeitungs-Maschine. Von E. Kirsche in Aue: 1 Kochkassette; 1 kombinierte Holz-, Ablante-, Waffenschlag-, Rand- und Wulstmaschine; 1 Stempel neuer Konstruktion. Von Seiffert & Dautermann in Karlsruhe: 1 Uhrgewand aus Carrara-Marmor (mit Uhr von G. Schneider). Von J. Gmelin in Wiesloch: 1 Projektions-Skulptatel. Von R. Kibitz in Karlsruhe: 1 Schalenänderer aus Schmiedeeisen. Von R. Kunz Nachfolger in Karlsruhe: 1 Damensattel.
Anstaltung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.
Bildstapel und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montags Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.
Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffensammlung. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinett. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

L. Z. Tr.
7. L. 89. 7 1/2 U. A.
I. Gr. Obl.
u. II. Gr. Blt. 22.